

Beleuchtung am Arbeitsplatz

- ✓ — Gefährdungsbeurteilung
- ✓ — Checkliste

Siehe hierzu auch Tipp: „Beleuchtung am Arbeitsplatz“ (Best.-Nr. T033)

Hinweis: Diese Checkliste ersetzt keine Gefährdungsbeurteilung! Umsetzung nach dem (S)TOP-Prinzip: Substitution vor **technischen** vor **organisatorischen** vor **persönlichen** Gestaltungsmaßnahmen

Frage	Prüfmerkmal	ja
Arbeitsplatzplanung und -gestaltung		
1	Wurde die Beleuchtungsanlage durch eine fachkundige Person für die lichttechnische Planung geplant?	
2	Befinden sich Lichtschalter in der Nähe der Raumzugänge, bzw. sind sie leicht erreichbar?	
3	Ist die künstliche Beleuchtung an den Arbeitsplätzen parallel zur Fensterfront ausgerichtet oder wurden für andere Ausrichtungen geeignete Leuchten verwendet?	
4	Sind die Anforderungen (z. B. an Gleichmäßigkeit) auch bei höhenverstellbaren Arbeitsplätzen eingehalten?	
5	Ist die künstliche Beleuchtung für die fensternahen und fensterfernen Bereiche getrennt schaltbar oder wird die Beleuchtung durch einen Tageslichtsensor helligkeitsabhängig gesteuert (am Fenster anders als im Raum)?	
Tageslicht nutzen		
6	Sind die Arbeitsplätze in einem geeigneten Abstand zum Fenster angeordnet?	
7	Gelangt in den Arbeitsraum ausreichend Tageslicht, z. B. durch Oberlichter oder Fenster?	
8	Gelangt andernfalls z. B. viel Tageslicht in die Pausenräume und sind die Pausen geeignet gestaltet?	
9	Werden die lichtdurchlässigen Flächen regelmäßig gereinigt?	
10	Sind geeignete Maßnahmen gegen Absturz vorhanden?	
11	Sind lichtdurchlässige Flächen ausreichend erkennbar (z. B. Glastüren in Augenhöhe gut erkennbar gekennzeichnet)?	

Frage	Prüfmerkmal	ja
12	Besteht von ständigen Arbeitsplätzen aus Sicht ins Freie?	
Künstliche Beleuchtung nutzen		
13	Schaltet bei automatischer Beleuchtung diese rechtzeitig ein?	
14	Ist die Funktion der Schalt- und Bedienelemente für die Beleuchtung und die Zuordnung zu Leuchten klar und eindeutig?	
15	Haben die Leuchten ausreichend Sicherheitsabstand zu Brandlasten?	
16	Sind die Leuchten in der geeigneten Schutzart (IPXX) für die Umgebungsbedingung ausgeführt?	
Helligkeit der Sehaufgabe		
17	Liegt der Montagebereich im optimalen Greifraum?	
Helligkeitsverteilung optimieren		
18	Ist die Helligkeitsverteilung im Raum harmonisch (Gleichmäßigkeit und Begrenzung von Blendung)?	
19	Sind die Farben von Boden, Decken, Wänden und Möbeln ausgewogen aufeinander abgestimmt (dunkle Farben sollten vermieden werden)?	
20	Sind die Übergänge zwischen innen und außen entschärft (z. B. Vordach oder mehr Leuchten im Eingangsbereich)? Ist die Beleuchtung bei Tag und Nacht unterschiedlich?	
Blendung vermeiden		
21	Wurden blendarme Leuchten (z. B. Spiegelrasterleuchten, Optiken, Lichtlenkung) ausgewählt?	
22	Wird der direkte Blick auf Leuchten und zu helle Flächen (z. B. Reflexblendung auf Arbeitsgegenständen) vermieden?	
23	Sind die Flächen der Arbeitsumgebung matt und entspiegelt?	
24	Sind an Fenstern und Oberlichtern wirkungsvolle Sonnenschutz- bzw. Blendschutzvorrichtungen (z. B. Rollos oder Jalousien) vorhanden?	
Schattenbildung		
25	Sind die Arbeitspausen individuell gestaltbar?	
26	Können die Konturen der zu betrachtenden Gegenstände einwandfrei erkannt werden?	
27	Werden unerwünschte Schatten durch die künstliche Beleuchtung wirkungsvoll vermieden?	
Farbwiedergabe		
28	Sind die Farbwiedergabeeigenschaften des Leuchtmittels an die Tätigkeit angepasst?	

Frage	Prüfmerkmal	ja
Helligkeit der Sehaufgabe		
29	Ist die Beleuchtung flimmerfrei? (Im Büro reicht zur Bewertung der Blick auf die Lampe. Bei Arbeiten an rotierenden Maschinen oder schnell bewegten Teilen sind stroboskopische Effekte zu bewerten, d. h. > 2.000 Hz. Tipp: Video-Funktion des Smartphones nutzen: Das Bild sollte stabil sein)	
30	Haben die Leuchtmittel eine hohe Lichtausbeute (siehe Lampen/Leuchtendatenblatt)? Hinweis: Im Bürobereich sind bei guter Entblendung und Lichtverteilung 100 lm/W realistisch.	
31	Haben die Leuchten ein ENEC- bzw. VDE- und CE-Zeichen?	
32	Sind die Leuchten leicht zugänglich und wartungsfreundlich?	
33	Liegt für die Leuchten eine komplette Beschreibung samt technischer Daten vor (s. Leuchtendatenblatt)?	
34	Besteht Blaulichtgefährdung (z. B. an Prüfarbeitsplätzen, bei Bühnen-Scheinwerfern in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung), wurde diese bewertet und wurden entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt (z. B. Positionsfixierung des MA, Abdeckung der Strahlungsquelle mit Filtern, Schutzbrille, zeitliche Begrenzung der Tätigkeit)? Hinweis: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung besteht bei Lampen/Leuchten für die Allgemeinbeleuchtung keine Blaulichtgefährdung.	
Energie sparen		
35	Werden zeitgemäße Leuchtmittel und Leuchten verwendet?	
36	Wird die künstliche Beleuchtung präsenzabhängig gedimmt oder geschaltet (z. B. Bewegungsmelder in weniger frequentierten Räumen)?	
37	Sind die Raumbegrenzungsflächen hell gestaltet (hoher Reflexionsgrad)?	
Leuchten instand halten		
38	Gibt es einen Wartungsplan bzw. sind alle Leuchten funktionsfähig?	
39	Wird die Beleuchtung von einer sachkundigen Person geprüft (z. B. nach Neuinstallation, nach Änderungen oder zur Festlegung von Wartungsintervallen)?	
40	Wird die Beleuchtung regelmäßig nach Wartungsplan gewartet?	
41	Ist gewährleistet, dass Mängel an Beleuchtungseinrichtungen gemeldet und beseitigt werden?	
Sicherheitsbeleuchtung, optische Sicherheitsleitsysteme		
42	Ist das gefahrlose Verlassen des Gebäudes und das Verhüten von Unfällen bei Ausfall der künstlichen Allgemeinbeleuchtung sichergestellt?	
43	Wird die Sicherheitsbeleuchtung inkl. zugehöriger Stromquelle regelmäßig geprüft?	
44	Werden die Ergebnisse der Prüfung in Prüfbüchern dokumentiert?	

Frage	Prüfmerkmal	ja
45	Ist sichergestellt, dass auf lang nachleuchtende Sicherheitsleitsysteme ausreichend Licht fällt, um sie anzuregen?	
46	Ist auf den lang nachleuchtenden Sicherheitsleitsystemen die DIN 67510 angegeben (Einhaltung von Anforderungen an Leuchtkraft, Alterungsbeständigkeit, etc.)?	
Nichtvisuelle Lichtwirkungen		
47	Besteht die Möglichkeit zur Pausengestaltung im Freien?	
48	Sind die Pausenräume tagsüber mit Tageslicht beleuchtet oder tageslichtähnlich gestaltet?	
49	Wird in der Nacht eine Farbtemperatur von weniger als 4.100 K verwendet?	
50	Ist sichergestellt, dass die oder der Nutzende nicht versehentlich eine falsche Beleuchtung einstellen kann (z. B. über 4.100 K in der Nacht)?	
51	Wird die Erfordernis höherer Farbtemperaturen in der Nacht mittels aussagekräftiger Gefährdungsbeurteilung dokumentiert?	
52	Können nicht benötigte Lichtquellen abgeschaltet oder gedimmt werden (Hinweis: Durch LED sind die Investitionskosten für eine geregelte Anlage preiswerter geworden)?	
53	Kann nach Sonnenuntergang die Hintergrundfarbe des Bildschirms angepasst werden (z. B. f.lux, nightshift)?	
54	Für Beleuchtungssysteme mit intelligenter Steuerung: Ist sichergestellt, dass die eingestellten Parameter beibehalten (und nicht unabsichtlich/unbemerkt) verstellt werden? Wird die Einhaltung der eingestellten Parameter regelmäßig geprüft und ggf. korrigiert?	
55	Liegen aussagekräftige Beschreibungen zu den eingestellten Parametern der Beleuchtungsanlage vor?	
56	Sind die Mitarbeitenden auf den Umgang mit der dynamischen Beleuchtungsanlage geschult?	

Ort, Datum

Unterschrift:

BG ETEM

Berufsgenossenschaft
 Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
 Gustav-Heinemann-Ufer 130
 50968 Köln
 Telefon: 0221 3778-0
www.bgetem.de

Folgen Sie uns:



Bestell-Nr. S135

Unsere Medien für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten Sie unter medien.bgetem.de

2 · 0 · 3 – Stand: 10/19 – Alle Rechte beim Herausgeber